

öffentliche Sitzung

Bekanntgabe

an den Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus

Abbau von Telefonzellen

Auf öffentlichem Grund der Stadt Helmstedt betreibt die Deutsche Telekom AG insgesamt 29 öffentliche Telefonstellen. In den letzten Jahren gehen die Einnahmen der Standorte drastisch zurück, so dass die Deutsche Telekom AG Standortoptimierungen vornehmen muss.

In der Stadt Helmstedt sind hiervon folgende Standorte, d.h. der Abbau von dortigen Telefonzellen betroffen:

- Pastorenweg 1
- Vorsfelder Str. 72
- Wilhelmstraße
- Konrad-Adenauer-Platz 3 (Reduzierung des Doppelstandorts auf eine Telefonzelle)

Es handelt sich hierbei um Standorte mit durchschnittlichen Einnahmen von zum Teil weit unter 50 €/Monat. Grund für den Rückgang der Inanspruchnahme von öffentlichen Telefonstellen ist sicherlich die steigende Nutzung von Handys.

Die Deutsche Telekom AG geht vom Einverständnis der Stadt Helmstedt zum Rückbau aus, wenn bis zum 15.03.2009 keine Einwände vorgebracht werden. Nach Ablauf der Frist beauftragt die Deutsche Telekom AG den Abbau der Standorte inklusiver Wiederherstellung der Oberflächen.

Da auch die Deutsche Telekom AG dem Druck nach erheblichen Kosteneinsparungen und wirtschaftlichem Handeln unterliegt und daher diesen für sie unwirtschaftlichen Betrieb nicht mehr weiter aufrecht erhalten kann, sind die Standortoptimierungen verständlich. Aus diesem Grund ist vorgesehen, dem beabsichtigten Abbau der genannten Telefonzellen nicht zu widersprechen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

(Eisermann)